

Naruto, Die nächste Generation 2. (Das Ende einer Ära)

Die Geschichte von Arashi, Narutos Sohn und Co geht in die 2 Rund

Von Artemis1984

Kapitel 42: Die Gesichtet des Fugaku Uchiha

Kapitel 39

Die Gesichtet des Fugaku Uchiha

Hikari folgt Kisar durch den Dunklen Gang. Ihr Gesicht sieht nachdenklich auf den Rücken von Kisar doch dann zuckt sie und Packt ihn von hinten. Sie reist Kisar zu sich und fragt:

„Gut jetzt hör mir mahl zu. Ich will wissen was da hinter steckt. Warum steht in deiner Akte der Name Fugaku Uchiha?“

Kisar sieht sie ernste an und erwidert:

„Weil das mein Name ist.“

Hikari läst seinen Arm erschrocken los, als in seinen Augen das Sharingan Aktiviert ist. Während Kisar sieht weiter mit dem Sharingan an sieht verschwimmt das Bild.

Als es wider klarer wird erblickt man einen kleinen Jungen. Er Steht in einen Raum, der nur von Fackeln belichtet ist. Sein Kopf ist etwas zu Boden geneigt. Er zieht hinter seinem Rücken einige Kunai hervor. Als er dann seinen kopf hebt erblickt man zwei Sharingan Augen mit jeweils 2 Punkten darin. Er dreht sich etwas zur einen Seite und holt mit seiner einen Arm aus. Dann wirft er die drei Kunai in der Hand auf Drei ziele. Während sie Kunais noch in der Luft sind. Holt er auch mit den anderen Arm aus und wirft die drei Kunais den 3 ersten nach. Als die Kunais sich in der Luft berühren gibt es ein Klingen. Dann fliegen die Kunais in verschiedene Richtungen. Eines Bohrt sich in die Mitte eines Zieles. Das zweite an den Außenrand eines Andren Zilles. Der Rest geht daneben bis auf eines. Das in einer ganz andren Richtung fliegt. Der Junge zuckt auf und ruft:

„VORSICHT!“

Ein Schatten zuckt auf und man vernimmt nur ein Kling, als das Kunai auf etwas trifft. Der Junge rennt gleich zu der Person und erwidert Hastig:

„Oh entschuldige.“

Zwei ernste Augen sehen ihn an und eine rauche Stimme erwidert:

„Pas auf wo du die Dinger hin wirfst. Dein Vater will das du zu ihm kommst.“

Kaum hatte die Gestalt das gesagt dreht er sich schon wider um und geht durch den Türrahmen hinter sich. Als der Junge sich nicht bewegt und die Gestalt durch die Tür ist. Dreht er sich wider zu dem Jungen und erwidert:

„Was ist nun Fugaku.“

Der Junge zuckt und erwidert bevor er sich in Bewegung setzt:

„Oh ja ich komme.“

Einige Minuten später geht Fugaku in einen grossen Raum an dessen Ende ein Stuhl steht. Auf dem Stuhl sitzt eine Gestalt. Als diese Person ihre Augen öffnet erblickt man zwei Sharingan Augen. Die direkt auf Fugaku gerichtet sind. Er sieht erschrocken zu Boden und fragt:

„Ja was ist?“

Der Person erhebt sich und tritt in das Licht. Der Mann ist in einem schwarzen Mantel gekleidet auf dem eine rote Wolke aufgenäht sind. Als Fugaku seinen Kopf hebt sieht er in das Gesicht von Itachi Uchiha. Dann erklingt die Stimme von Itachi:

„Warst du wider im Trainingsraum?“

Fugaku hebt seinen Kopf und nickt:

„Ja, ich habe versucht, das hinzubekommen, das du mir gezeigt hast.“

Der Blick von Itachi geht etwas zur Seite wo eine Person stand die genau wie Itachi gekleidet ist. Aber ein großes Schwert auf dem Rücken trägt:

„Und wie hat er sich angestählt Kisame?“

Fugaku zuckt etwas zusammen während Kisame erwidert:

„Nun ja es ging so. aber es weiter zu üben wäre wohl besser.“

Fugaku spürt wie sich eine Hand auf seinen Kopf legt und durch seine Haare wuschelt. Es war Kisame der dabei weiter spricht:

„Aber er zeigt Talent.“

Itachi sieht Kisame weiter an. Dann geht sein Blick auf Fugaku:

„Schön zu hören. Aber trotzdem wirst du erst mal wo anderes trainieren. Es ist mit Pein besprochen dass du mit Zetsu gehst. Er holt dich morgen ab also pack deine Sachen.“

Fugaku zuckt auf und erwidert energisch:

„Aber warum, ich will nicht.“

Itachis Blick wird noch ernster:

„Ich habe gesagt dass du morgen mit ihm gehst! das ist beschlossen und ich will keine widerrede von dir ist das klar!“

Fugaku sieht Itachi nun auch ernst an und erwidert:

„Aber meine Ausbildung hat doch gerade erst mal begonnen was soll das?!“

Itachi wendet sich von Fugaku ab und erwidert:

„Ich habe dir was gesagt und jetzt geh und pack deine Sachen.“

Mit wütendem Blick dreht sich Fugaku von seinem Vater ab und geht. Als er dem großen Raum verlässt kommt ihm eine weitere Person entgegen der einen schwarzen Mantel trägt und eine orangefarbene Maske. Fugaku bleibt stehen und sieht mit weiterhin ernstem Blick zu dem Mann. Der Mann geht an Fugaku vorbei und erwidert als er den Raum von Itachi betritt:

„Es ist lange her Itachi!“

Fugaku sieht vorsichtig um die Ecke und sieht wie der Mann auf Kisame und seinen Vater zugeht.

„Tobi, was willst du?“

Erwidert Itachi und dreht sich zu dem Mann mit der Maske.

„Ach ja... was war das noch mahl... ähm...“

Kisame sieht Tobi ernst an:

„Komm endlich zur Sache oder soll ich dich erledigen?“

Tobi zuckt etwas zurück und erwidert:

„Oh. Nein nicht doch. Da fällt es mir wider eine. Meister Zetsu hat ihn gefunden. Sasuke ist auf den weg hier her.“

Kisame dreht sich zu Itachi und erwidert:

„Also hattest du Recht.“

Tobi erwidert dann:

„Nun ja er ist aber auch nicht der einzige. Meister Zetsu hat auch ein Team auf Konoha entdeckt. Der Kyubi Jinchuuriki ist dabei und Hatake Kakashi.“

Itachi setzt sich wider in seinen Stuhl:

„Hast du Pein schon bescheint gegeben?“

Tobi schüttelt den Kopf:

„Nein, ich dacht das du es wissen willst wen er gesichtet wird Oder willst du das jetzt doch nicht?“

Itachis Augen werden ernst und Tobi zuckt zurück als er sieht das die Schwarzen Punkte in seinen Augen, zu einem Shuriken wird. Dann ertönt Itachis Stimme:

„Willst du mich reizen.“

Tobi hebt seine Hände zur Beruhigung und erwidert:

„Nein nicht doch.“

Dann vernimmt man Kisames Stimme:

„Tobi du vergisst sehr oft das du der Letzt in Akazuki bist. Du bist nur noch nicht erledigt weil Pein dich Lustig findet aber wen du nicht langsam auf passt wirst du nicht mehr lange leben.“

Tobi sieht zu Kisame und erwidert:

„Ganz schön große Töne für einen Schoss Hund.“

Kisame sieht Tobi ernst an und erwidert, während er sein Schwert ergreift und zieht:

„Du willst wohl wirklich nicht mehr leben was!“

Bevor Kisame aus Hollen kann erklingt Itachis ernste Stimme:

„Hör auf Kisame...“

Beide Kisame und Tobi sehen zu Itachis der sich wider aus seinem Stuhl erhebt und auf Tobi zugeht:

„Du, Tobi, solltest aufpassen das du Kisame nicht Reizte. Geht zu Pein und bericht. Er entscheidet dann über die weiteren Schritte.“

Fugaku der das ganze Gespräch mit gehört hatte. Fragt sich als Tobi sich von Itachi weg dreht:

„Wer ist dieser Sasuke? Schon seit Tagen redet Vater von keinen anderen?“

Als Fugaku sieht das Tobi fast bei ihm st zuckt er auf und drückt sich dicht an die Wand. Er sieht wie Tobi aus dem Raum kommt und stehen Bleibt. Dann vernimmt Fugaku seine Stimme:

„Du solltest nicht über all Lauschen das kann schlecht enden für dich...“

Tobi dreht dann seinen Kopf zu Fugaku. Er zuckt zurück als er in dem einen Auge was zu sehen ist, von Tobi das Sharingan sieht. Tobi spricht unter dessen weiter:

„...Fugaku.“

Nach dem Tobi das gesagt hatte geht er weiter seinen Weg. Fugaku saugen zittern als er den Finsteren Blick von Tobi gesehen hatte. Er sieht ihm nach und fragt sich:

„Wa... Warum hat er das Sharingan?“

Doch dann schreckt Fugaku auf als er den lauten Stimmer seines Vaters Hört:

„Das reicht Kisame! Was Sasuke angeht, das ist meine Angelegenheit.“

Fugaku sieht wider zu seinen Vater und Kisame. Er sieht wie beide sich ernst an sieht und hört wie Kisame sagt:

„Und was ist mir deinen Sohn?“

Itachi schließt seine Augen und erwidert:

„Des wegen über lass ich ihn Zetsu. Vielleicht ist das der weg zum Urita Mangekyo Sharingan.“

Fugaku zuckt auf:

„Was hat Vater den vor?“

Einige Stunden Später liegt Fugaku in seinem Bett, Wach. Er starrt an die Decke und sagt leise:

„Urita Mangekyo Sharingan“

Er dreht sich auf die Seite und fragt sich:

„Was meint Vater damit? Gibt es unterschied beiden Mangekyo´s?“

Nach dem er sich das Gefragt hatte schlisst er seine Augen und fällt in einen Schloff.

Am Nächten Morgen ist Fugaku schon Früh Wach. Als er in den Raum seines Vaters kommt erblickt er an einer Wand gelehnt Tobi. Fugaku zuckt gleich und fragt:

„Was machst du den so früh schon hier?“

Tobi stößt sich von der Wand ab und erwidert:

„Ich bin nur wegen Meister Zetsu hier.“

Nach dem Tobi das erwidert hatte. Sieht Fugaku zur Seite und sieht wie Itachi sein Vater und ein Mann der wie eine Pflanze aus sieht aus einer Seiten Tür kommen. Er vernimmt die Wörter der beiden:

„Gut Itachi ich kümmere mich um ihn.“

Itachi nickt nur und sieht Dann zu Fugaku:

„Gut dass du schon hier bist. Hol deine Sachen.“

Fugakus Gesicht wird wider ernst. Ohne wein Wort zu verlieren dreht er sich wider um und geht.

Nach einigen Minuten kommt Fugaku wider. Er hat auf seinen Rücken einen Rucksack. Sein blick ist immer noch ernst. Der Mann, der wie eine Pflanz aus sieht geht auf ihm zu und erwidert:

„Es ist Lange her das wir uns gesehen habe Fugaku?“

Fugaku erwidert nur:

„Ja, Meister Zetsu.“

„Na gut dann las uns gehen.“

Fugaku sieht weiter ernst zu seinen Vater und dreht sich dann von ihm ab. Als Fugaku mit bekommt das Tobi ihnen nicht folgt fragt er:

„Zetsu, was ist mir Tobi?“

„Tobi soll sich um etwas anderes kümmern und jetzt komm.“

Zetsu zieht Fugaku mit sich.

Als die beiden einige Minuten unterwegs sind und durch eine Felsen Landschaft laufen. Bleibt Fugaku stehen und dreht sich um. Der sieht hinunter auf einen Wald. In dessen Mitte man ein Haus sehen kann. Sein blick ist etwas Trübe während er sich sagt:

„8 Jahre habe ich in dem Haus verbracht und jetzt soll ich einfach abhauen warum? Ich verstehe das nicht?“

Dann erklingt die Stimme von Zetsu:

„Jetzt komm schon!“

Als Fugaku sich mit trübem Blick widerherum dreht, vernimmt er eine Explosion. Schlagartig dreht er sich wieder zum Haus und sieht, dass ein kleiner Teil davon eingebrochen ist. Ohne zu überlegen will Fugaku losstürmen. Als er losrennt ruft er:

„Vater!“

Vor ihm taucht Zetsu auf, gegen dem Fugaku rennt und zurück gestoßen wird und auf den Boden landet.

Als Fugaku wieder aufsieht, spricht Zetsu zu ihm:

„Du bleibst hier. Dein Vater will, dass du mit mir kommst und das tust du jetzt auch.“

Fugakus Blick wird ernst, als Zetsu ihm an den Arm packt und weiter mit sich zieht. Er versucht sich auf den Griff, loszureißen.

„Zetsu, lass mich los! Du sollst mich loslassen!“

Durch den Widerstand von Fugaku, zerreißt sein Ärmel und er kann sich so von Zetsu losreißen. Er landet unsanft auf dem Boden. Doch kaum das er aufprallt, stützt er seine Hände auf den Boden und dreht sich, während er sich erhebt. Er vernimmt das Rufen von Zetsu:

„Man, du nervst kleiner.“

Als Zetsu erneut vor Fugaku auftaucht, aktiviert sich sein Sharingan und Fugaku springt mit einem Salto über Zetsu und rennt dann weiter, in Richtung Haus. Zetsu sieht ihm nach und sagt sich:

„Man, der kleine nervt ja mehr als Tobi, tut mir leid Itachi, aber das tu ich mir nicht an.“

4 Minuten später rennt Fugaku schon durch den Wald, der das Haus umgibt. Er springt vom Boden ab und bewegt sich weiter auf den Ästen fort. Doch dann bleibt er stehen, als er Stimmen vernimmt. Er geht in Deckung. Als er vorsichtig schaut, wer dort ist, erblickt er Tobi, der gerade mit den Ninjas aus Konoha kämpft. Während er den Kampf beobachtet, sagt er sich:

„Das sind also die Ninjas aus Konoha. Deswegen sollte also Tobi hier bleiben.“

Fugaku zuckt auf und sieht wieder in Richtung Haus:

„Das heißt, dass dieser Sasuke wohl bei Paps ist.“

Kaum das er das Gedacht hat, springt er weiter.

Als er nach einigen Minuten am Haus ankommt, weiten sich seine Augen, dass ein großer Teil des Hauses in Schutt und Asche liegt. Er vernimmt Kampfgeräusche und sieht helle Blitze aufsteigen. Fugaku zögert nicht lange und springt leicht weiter. Während er durch die Trümmer rennt, vernimmt er den Kampf laute, immer deutliche.

„Der Kampf ist wohl im Hauptsaal.“

Er erblickt schon von Weitem das Trümmerdenkmal, das den Eingang zum Saal versperrt. Als er durch die Trümmer sieht, zuckt er erschrocken und seine Augen weiten sich. Sein ganzer Körper zittert, während er vor sich eine Gestalt sieht. Der Körper der Gestalt ist dunkelgrau, aus seinem Rücken kommen zwei Flügel, die Ähnlichkeiten mit Krallen haben. Aber das ist es nicht, was Fugaku zittern lässt. Der Arm der Gestalt ist ausgestreckt und seine Hand steckt in der Brust von Fugakus Vater. Aus der Wunde läuft unaufhörlich Blut. Er sieht, wie die Gestalt verändert. Seine Augen zittern weiter, als die Gestalt zu einem Menschen geworden war. Der die gleichen Haare hat, wie sein Vater.

Itachi hebt seine Hand und tippt mit zwei Fingern an die Stirn der Person und sagt:

„Gut gemacht kleiner Bruder.“

Als Fugaku das hört zuckt er auf und fragt sich:

„Was Bruder?“

Er sieht wie die Person ihr Hand wider aus der Brust seines Vater zieht und zurück weist. Dann vernimmt er eine zitternde Stimme:

„Was? Was soll das?“

Itachi sinkt zu Boden und sagt dann:

„Ich wusste das du stärker werden würdest als ich Sasuke...“

Während Itachi weiter spricht bekommt Fugaku nichts mehr mit. Da seine inner Stimme in Aufruhr ist:

„Was? Warum hat er das getan? Was ist hier los? Wen er wirklich mein Onkel ist warum tötet er meinen Vater?“

Um so mehr fragen in Fugaku aufkommen umso mehr Hass brodelt in ihm auf. Als er dann wieder auf sieht erblickt er nur wie sein Vater daliegt und ihm gegen über Sasuke. Fugaku kommt hinter den Trümmern vor und geht mit Hass erfülltem Blick auf Sasuke zu. Er zieht ein Kunai aus seiner Beintasche und hält er fest in seiner Hand. Als er fast bei Sasuke ist ertönt eine Stimme:

„Das würde ich nicht tun Fugaku!“

Er zuckt auf. Als er sich zu der Stimme dreht sieht er nur ein Kunai auf sich zu fliegen. Das sich in die Hand bohrt in der er sein Kunai hält. Vor Schmerzen schreit er auf und lässt das Kunai fallen. Während er sich mit seiner anderen Hand die Wunde hält sieht er mit Hass erfülltem Gesicht zur Seite und erblickt Tobi. Der auf ihm zukommt.

„Tobi was soll das?!“

„Ich habe dir gesagt dass es schlimm enden kann wenn man immer alles belauscht.“

Entgegnet Tobi Fugaku während er auf ihm zugeht. Fugaku greift mit seiner anderen Hand nach dem Kunai, das er fallen gelassen hatte. Als er sich dann zu Tobi drehen will spürt er nur einen Tritt der ihm das Kunai aus der Hand schlägt. Als er dann auf sieht steht vor ihm Tobi der ihm mit einem Sharingan Augen ansieht.

„Du bist zwar auch ein Uchiha aber ich glaube nicht das du von Nutzen bist.“

Kaum hatte Tobi das erwidert tritt er Fugaku so stark in den Magen das dieser etwas durch die Luft segelt und dann auf dem Boden schleift. Als er sich mit schmerzverzerrtem Gesicht auf richtet. Sieht er wie Tobi, vor dem toten Körper seines Vaters steht. Tobi sieht auf Itachi runter und erwidert:

„Eigentlich eine feine Strafe für den Mörder des Uchiha Clans.“

Nach dem er das gesagt hatte tritt er Itachi ins Gesicht. Fugaku zuckt auf und schreit:

„Hör auf du Mistkerl.“

Fugaku erhebt sich langsam und spricht weiter:

„Du mieser Verräter.“

Tobi sieht zu Fugaku und erwidert mit einem Lachen:

„Hahaha, ich ein Verräter? Was glaubst du was dein Vater war. Er hat den gesamten Uchiha Clan auf dem Gewissen. Unser Clan gehört zu den Stärksten in Konoha. Aber sie was aus uns geworden ist. Nun gibt es nur noch 3 die zu diesem Clan gehören.“

Er zieht ein Kunai und geht auf Fugaku zu:

„Und gleich gibt es nur noch 2.“

Fugaku springt zur Seite als Tobi auf ihm zu gerannt kommt. Tobi sieht dann zur Seite und wirft das Kunai auf Fugaku. Während das Kunai auf Fugaku zu rast hebt er seinen Kopf. Es ist sein Sharingan zu sehen. Doch die Punkte darin verschieben sich und ein 3 kommt zum Vorschein. Nun geschieht alles in Zeitlupe. Fugaku hebt sein Bein und

Schlägt mit der Fußspitze das Kunai hoch in die Luft. Mit dem gleichen Schwung macht er auch einen Überschlag auf dem Boden. So das er wider auf den Füßen steht. Dann springt er von Boden ab und tritt mit seinem Fuß erneut gegen das Kunai so das es mit der Spitze wider auf Tobi zu fliegt. Tobi aber neigt seinen Kopf nur etwas zur Seite und das Kunai fliegt an ihm vorbei. Fugaku zuckt auf als Tobi auf ihm zu gestürmt kommt. Tobi hebt seine Hand und darin bilden sich Wirbel. Die Wirbel werden zu eine blauen Kugel. Da Fugaku noch in der Luft ist kann er nicht ausweichen und er vernimmt nur noch das Wort:

„Rasengan!“

Vor Angst hatte Fugaku seine Augen geschlossen und Spürt wie er auf den Boden aufkommt. Als er seine Augen wider Öffnet sieht er vor sich einen Mann mit grauen Haaren der Tobis Hand festhält. Der Mann Trägt eine grüne Weste. Dann vernimmt er eine Stimme:

„Meister Kakashi!“

Fugaku sieht hinter sich und erblickt ein Mädchen mit Lange Blauen Hatten und Weisen Augen. Neben ihr steht ein Junge der eine Kapuze, einen langen Mantel und eine Sonnen Brille auf hat. Dann vernimmt er die Stimme des Ninjas vor sich:

„Hinata, Shino kümmert euch um den Jungen!“

Verwundert bemerkt Fugaku das er sich von den Beiden Ninjas weg bewegt und zu Hinata und Shino Gelangt. Als Fugaku unter sich schaut erblickt er Insekten die ihn tragen. Hinata beugt sich zu ihm runter und fragt:

„Ist mit dir alle in Ordnung.“

Fugaku erblickt am Hals des Mädchens das Stirnband von Konoha und wendet seinen Blick ab. Er sieht wider zu Tobi und Kakashi. Tobi drückt sich von Kakashi weg und erwidert:

„Ich dacht er währt noch etwas Beschäftigt mit Kisame.“

Kakashi sieht ihn ernst an und erwidert:

„Das Schaffen Yamato und die anderen auch ohne uns. Aber sag du mir was mit dir los ist Obito. Ich dacht du wärst damals ums leben gekommen. Warum kämpfst du jetzt für Akazuki?“

Obito springt weg und Landet neben Sasuke, der Bewusstlos auf dem Boden liegt.

„Das habe ich jedenfalls nicht dir zu verdanken. Als du und Meister Minato mich zurück gelassen haben. Hat mich meiste Zetsu Gerettet und mich versorgt.“

Kakashi erwidert dann:

„Aber wir Dachten du wärst schon Tot und Rin war noch in Gefahr.“

Tobi beugt sich runter und hebt Sasuke hoch. Dann sieht er wider zu Kakashi:

„Tja da habt ihr euch geirrt und jetzt zählt nur noch eins für mich. Mich an dir zu rechnen. Aber das Vertagen wir erst einmal.“

Kakashi Zuckt auf und will gerade los stürmen als Tobi sich in einer Rauchwolke auflöst. Fugaku sieht auf den Toten Körper seines Vaters. Während es Langsam Dunkel um ihn wird.

Als das Bild wider heller wird erblickt man wider Kisar. Hikari steht mit fassungslosem Gesicht vor ihm. Während Kisar weiter Spricht:

„Nach dem ich wider Wach wurde. Haben mich die Konoha Ninjas befragt und wollten alle Informationen über Akazuki haben, die ich weis. Da ich der Sohn von Itachi Uchiha bin, stand ich immer unter Beobachtung. Mit dem Zuspruch vom Naruto hatten die 5 Hokage. Dafür gesorgt das ich in die ANBU Ausbildung kommen dürft. Aber nur unter

auf sieht. Erst als Naruto Hokage wurde wurden die ANBU die zu meiner Bewachung gehörten ab gezogen und ich dürft mich frei im Dorf bewegen. Um Racheakte zu vermeiden wurde meine Akte unter Verschluss gehalten und nur der Hokage hatte zugriff darauf.“

Hikari sieht sich dann um und fragt:

„Und das hier?“

„Ja das ist das haus wo ich auf gewachsen bin und wo ich den Tot meines Vaters gesehen habe.“

Endlich ist das Geheimnis um Kisar Gelüpfte, aber ist das wirklich alles? Werden es Midori und Esta zu den Konoha Ninjas Schaffen? Wie ergeht es Arashi? Erfahrt es im Nächsten Kapitel. (Blut roter Sand)